

Rekordo Temperaturen im September: Sachsen erlebt einen Hitze-Höhenflug

Im September erreichen Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen Rekordtemperaturen über 34 Grad. Wetterdienst meldet außergewöhnliche Hitzewelle.

Aktuell erleben Teile Deutschlands eine ungewöhnlich hohe Temperaturwelle, die für den Monat September rekordverdächtig ist. Insbesondere in den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen haben die Meteorologen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) eine Reihe von Rekordwerten gemeldet. Die aufregenden Temperaturen, die in den letzten Tagen gemessen wurden, haben die bisherigen Höchstwerte für den September wie Dominosteine fallen lassen.

In Sachsen-Anhalt wurden gleich mehrere Orte Ersten in der Hitze-Rangliste: Drewitz erreichte außergewöhnliche 34,6 Grad Celsius, während Demker und Genthin mit 34,5 und 34,4 Grad Celsius die Liste komplettieren. Diese Werte brechen die alten Rekorde, die aus dem Jahr 2009 stammten, als die Temperaturen zwischen 33 und 33,5 Grad lagen. Auch Lutherstadt Wittenberg verzeichnete mit 33,9 Grad einen neuen Septemberrekord, der den alten Höchstwert von 33,3 Grad übertrumpfte, der seit 1947 Bestand hatte.

Temperatúrausreißer in Thüringen und Sachsen

In Thüringen stellte Starkenberg-Tegkwitz einen neuen Rekord mit 34,6 Grad auf, und das nur einen Tag, nachdem zuvor 32,2

Grad gemessen worden waren. Auch in Artern wurde mit 32,8 Grad eine Monatsrekordtemperatur erreicht, die bereits im Jahr 2016 verzeichnet worden war.

In Sachsen setzte Leipzig-Holzhausen die Rekordjagd mit eindrucksvollen 34,9 Grad fort, das ist der höchste gemessene Wert in diesem Jahr. Der vorherige Rekord aus dem Jahr 1947 lag bei 34,5 Grad. In Dresden-Klotzsche wurde auch der alte Wert von 33,0 Grad, der am Dienstag erfasst wurde, mit 33,9 Grad übertroffen.

Die faszinierenden Temperaturen führen nicht nur zu Hochsommerlichem Wetter, sondern werfen auch Fragen darüber auf, wie sich das Wetter in den kommenden Tagen entwickeln könnte. Die Meteorologen geben an, dass zwar auch in den nächsten Tagen die 30-Grad-Marke in mehreren Gebieten überschritten werden könnte, jedoch werden diese Temperaturen längst nicht mehr so verbreitet wie in dieser Woche sein. Eine deutliche Abkühlung scheint jedoch ab Montag in Sicht zu sein, einschließlich der Möglichkeit von Regen, was die extremen Bedingungen mildern könnte.

Diese Rekordwerte sind nicht nur eine interessante Wetterbeobachtung, sondern auch ein Hinweis auf die Veränderungen, die sich im Klima abspielen. Es bleibt zu beobachten, wie sich diese durchwachsenen Wetterbedingungen auf die Menschen und die Natur auswirken werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de